

Anzeiger

Inseraten-Beiblatt zum **Arbeitsblatt**

Arbeitsblatt
für die königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

N^o 17.

Freitag, den 27. April

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in **Riesa**, als auch in **Strehla** bei Herrn
Schuhmachermstr. **Lippert** jederzeit entgegengenommen.

Amthlicher Theil.

Bekanntmachung.

Während des hiesigen Jahrmarktes am 16. dieses Monats wurden:

- a) ein Päckchen welche Leinwand, sogenannter 46er Gang, roth mit einem Stempel aufgedrückt die Zeichnung Noach Nr. 26 führend und
- b) ein Ballen von circa 72 Ellen weiß und rotkarrirtes leinenes Bettzeuges, muthmaßlich durch eine, in Begleitung von zwei jüngeren, an den betreffenden Buden gewesene, zur Zeit jedoch noch nicht ermittelte, Frauenperson, die in einem Alter zwischen 40 und 50 Jahren gestanden, einen Gut getragenen und überhaupt gut gekleidet gewesen sein soll, entwendet, was zur Ermittlung der des Diebstahls verdächtigen und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königl. Gerichtsamt **Riesa**, am 20. April 1860.

von **Carlowsky**.

Bekanntmachung.

den Verkauf von **Stassfurter Steinsalz** betr.

Der Verkauf von **Stassfurter gemahlenem Steinsalz** zu dem Preise von 24 Ngr. — pr. Ctr. Viehsalz und von 16 Ngr. — pr. Ctr. Düngesalz findet bei der hiesigen Niederlage, seit 1. März d. J. statt.

Bestellungen auf Düngesalz, soweit selbiges von den Stationen **Brüßow**, **Riesa** und **Ischölla** bei Gelegenheit der dortigen Salzverkäufe bezogen werden soll, sind jedoch mindestens 3 Wochen vor dem betreffenden Stationsverkauf bei der unterzeichneten Verwaltung anzubringen, um selbige rechtzeitig effectuiren zu können.

Ebenso sind mindestens die größeren Viehsalzbezüge von diesen Stationsverkäufen, bis zu demselben Frist hier anzumelden.

Sollten einzelne in Orten, welche dem hiesigen Niederlagsbezirk angehören, Düngesalz in Quantitäten von zum Mindesten 80 Ctr. von andern als den obigen Stationen wünschen, so kann ein dergleichen Bezug auf vorherige Bestellung und gegen Vorausbezahlung des Preises, ebenfalls von hier aus vermittelt werden, in welchem Falle dann die gewünschte Sendung, unmittelbar an die Adresse des Bestellers nach dem von ihm bezeichneten Bahnhose remittirt expedirt wird, doch hat der Besteller die Kosten für den ihm von der Eisenbahnverwaltung zu gebenden Bois, sowie etwaige derselben für Abladen und Lagerung zu entrichtende Spesen, ingleichen bei entfernteren Stationen, die etwaige Mehrfracht zu übertragen.

Es wird dies hierdurch zur weitem öffentlichen Kenntniß gebracht.

Königl. Salzverwaltung **Reißen**, den 20. April 1860.

F. Zoepelman, Int. Verw.

Bäckerwaarentare.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen 1 Pfd. 1 Lth. 4 Quent.

6 Pfennige Semmel 6 ni 1 Lth. 6 Quent.

Der Stadtrath zu **Riesa**, den 27. April 1860.

Steger, Bürgermeyster.

Rob. Schönbach

solchen unter
Nr. 36.

Bl. 5 Ngr.
Leberg.

den zu wer-
Wir können
angenehme
m Gewissen

icht, senden
Waare mit
klärungen
"onia"
ße 22, I.

suchen sucht
einem Gute,
eres in der

Riesa oder
Kind sofort
Expedition

ulze in der
erkannt, daß
der bei mit

Poppitz.

— 10

— 15

Ngr. 6 Pf.

2

15

13

8

20

15

25

10

10

10

160 Pf.